

Erstes Kapitel.

Der Soldat.

Der Jahrmart in dem Dorfe Mont-Real war in diesem Jahre ausgezeichnet; für's erste für die Kinder, denn der Buden mit Lebkuchen und Spielsachen waren es viele, beßgleichen herumziehende Schauspieler, abgerichtete Hunde, Possenreißer und Hanswürste; ausgezeichnet ferner für die Viehhändler, da die Pächter und Viehhalter in großer Anzahl von zwanzig Stunden im Umkreise herbeikamen; und ausgezeichnet endlich für die Pferdeverkäufer, welche einmal im Jahre die Bürgerleute, die Jäger, die Bauern — mit ausgemusterten Pferden, unter denen sich noch recht schöne befanden, versorgten.

Der Platz des Jahr-Marktes war, gleichwie von Morgens früh an, so auch des Abends angefüllt mit Menschen; alsdann aber sah man dort mehr Bürgerleute als Käufer. Die Stunde des Tanzes kam herbei; anstatt nach der Hitze des Tages die frische Luft in den Feldern zu genießen, wollte man lieber in den Buden-Reihen Staub und verdorbene Luft einathmen und sich durch die Menge erdrücken lassen.

Am Ende des Platzes, nicht weit von der Gegend,
pyramide.